



Schweizerische Gesellschaft für Theaterkultur
Société Suisse du Théâtre
Società Svizzera di Studi Teatrali
Societad Svizra per Cultura da Teater
Swiss Association for Theatre Studies

Protokoll der Jahresversammlung vom 8. Mai 2021

11.15 Uhr, online via Zoom

Anwesend:

Mitglieder: Cécile Dalla Torre, Martin Dreier (Revisor), Claudia Rosiny, Jossi Wieler, Annamaria Cascetta, Céline Wenger (Geschäftsstelle)

Vorstand: Paola Gilardi und Yvonne Schmidt (Co-Präsidentinnen), Michael Groneberg, Delphine Abrecht, Andreas Klaeui, Beate Hochholdinger-Reiterer, Demis Quadri, Andreas Härter.

Entschuldigt:

Vorstand: Anne Fournier

1. Begrüssung und Mitteilungen

Die Co-Präsidentinnen Yvonne Schmidt und Paola Gilardi begrüssen alle Anwesenden der Mitgliederversammlung, die digital und dreisprachig abgehalten wird, und heissen die neuen Mitglieder Cécile Dalla Torre (verantwortlich für die Rubrik «Scène» von *Le Courier*) und den Opern- und Theaterregisseur Jossi Wieler (Träger des Schweizer Grand Prix Theater / Hans-Reinhart-Ring 2020) herzlich willkommen.

Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde.

Claudia Rosiny (Verantwortliche Darstellende Künste beim Bundesamt für Kultur BAK) bedankt sich bei allen Beteiligten, insbesondere beim Herausgeberteam (Paola Gilardi, Anne Fournier, Andreas Klaeui und Yvonne Schmidt), für den schönen MIMOS-Band und die Organisation der bevorstehenden MIMOS-Vernissage mit Übergabe des Hans-Reinhart-Rings an Jossi Wieler.

Paola Gilardi erinnert daran, dass dieser Anlass zur Ehrung von Jossi Wieler pandemiebedingt im virtuellen Raum stattfinden wird. Die Videoaufzeichnungen werden ab Sonntag, 9. Mai 2021, um 11 Uhr, auf der Webseite des Schweizer Theatertreffens online verfügbar sein. Die Videobotschaft mit der Laudatio der BAK-Direktorin, Isabelle Chassot, für den Preisträger und der Kurzfilm mit der augenzwinkernden MIMOS-Präsentation durch sechs Schauspieler:innen des Deutschen Theaters Berlin und der Ringübergabe durch Paola Gilardi an Jossi Wieler werden auch im Nachhinein auf Vimeo, auf der Webseite der SGTK und des Schweizer Theatertreffens zu sehen sein. Das Streaming des Dokumentarfilms «Das Haus der guten Geister» über Jossi Wielers Intendanz an der Staatsoper Stuttgart, der im Rahmen dieses virtuellen Anlasses gezeigt wird, steht aus rechtlichen Gründen nur 24h lang zur Verfügung auf der Webseite des Theatertreffens. Jossi Wieler bedankt sich herzlich bei der SGTK und dem BAK für die Auszeichnung mit dem Hans-Reinhart-Ring, dem schönen MIMOS-Band und der gelungenen Überraschung mit der virtuellen Ring-Übergabe und MIMOS-Vernissage.

Paola Gilardi informiert, dass der aktuelle MIMOS-Band 2020 über Jossi Wieler per Post unterwegs ist.

2. Protokoll der Jahresversammlung 2020

Das Protokoll der JV vom 13. Juni 2020 (das auch auf der SGTK-Webseite unter www.mimos.ch / Über uns / Jahresversammlung verfügbar ist) wird von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen und verdankt.

3. Jahresbericht, Jahresrechnung 2020 und Revisionsbericht

3.1. Jahresbericht 2020:

Paola Gilardi erinnert daran, dass der Jahresbericht 2020 auch online verfügbar ist, auf der SGTK-Webseite unter www.mimos.ch / Über uns / Jahresversammlung. Sie fasst die Aktivitäten im Jahr 2020 kurz zusammen:

Workshop «Climate & the city», Frau Gerolds Garten Zürich, 27.-29. August 2020:

Ziel war es, einen Dialog zwischen Klimaforschenden, Theaterschaffenden, Kunstschaffenden aus anderen Disziplinen und interessierten Personen zum Klimawandel anzustossen. Es handelte sich um eines der 12 Projekte, die die Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) im Rahmen eines Calls zum Beitrag der Geistes- und Sozialwissenschaften für die Erreichung der «Sustainable Development Goals» der UNO ausgewählt hatte.

Kooperationstagung «Schauspielkörper / Le corps acteur / Il corpo attore», Wegen der Corona-Pandemie konnte diese mehrsprachige Veranstaltung nicht wie ursprünglich geplant Mitte Oktober 2020 an der Universität Lausanne stattfinden und wird auf den Zeitraum vom 18.-20. November 2021 verschoben.

Band 4-2020 der Buchreihe «itw: im dialog – Forschungen zum Gegenwartstheater»

Herausgegeben von SGTK-Vorstandsmitglied Prof. Dr. Beate Hochholding-Reiterer in Zusammenarbeit mit Dr. Alexandra Portmann, ist die Publikation dem Thema «Festivals als Innovationsmotor» gewidmet.

MIMOS-Band 82-2020, Buchvernissage und Ringübergabe an Jossi Wieler am 9.5.2021 online im Rahmen des Schweizer Theatertreffens

Siehe Traktandum 1, Mitteilungen in diesem Protokoll.

Die Vorstandsmitglieder und die Protokollführerin sind bei diesem Traktandum nicht stimmberechtigt und enthalten sich. Der Jahresbericht wird von den übrigen Mitgliedern einstimmig angenommen.

3.2. Jahresrechnung 2020

Die finanzielle Situation der SGTK fällt im Vergleich zum Vorjahr erfreulich aus. Die einzelnen Projekte (MIMOS, Publikation ITW, Tagung HKB) sind alle im Budget-Rahmen geblieben. Die Mitgliederbeiträge (MB) fielen höher aus als budgetiert und gleichzeitig sind die Kosten der Geschäftsstelle, die durch die MB finanziert werden müssen, im budgetierten Rahmen geblieben. Trotzdem weist die JR ein leichtes Minus aus. Das hat damit zu tun, dass die Debitorenverluste, die sich in den Vorjahren akkumuliert hatten, die jedoch durch die verschickten Zahlungserinnerungen zu einem Teil verringert werden konnten, nun ausgebucht werden mussten.

Die Jahresrechnung und die Bilanz 2020 wird von der Mitgliederversammlung einstimmig gutgeheissen. Die Mitgliederversammlung erteilt dem Vorstand die Entlastung für das Jahr 2020.

3.3. Revisionsbericht 2020

Martin Dreier verliest den Revisionsbericht. Die Revision hat infolge der Corona-Pandemie auf dem Korrespondenzweg stattgefunden. Die Revisoren empfehlen die JR 2020 anzunehmen. Die Co-Präsidentinnen bedanken sich bei den Revisoren Martin Dreier und Hans-Peter Jungi für ihre wertvolle Arbeit.

Der Revisionsbericht wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

4. Arbeitsprogramm und Budget 2021

4.1. Arbeitsprogramm 2021

Die Co-Präsidentinnen berichten:

- Die eigentlich für 2020 vorgesehene **Tagung «Schauspielkörper / Le corps acteur / Il corpo attore»** am CET der Universität Lausanne wird am 18.-20. November 2021 nachgeholt. Ein Mailing ist geplant, sobald das Programm steht.
- **Vom 17.-18. Dezember 2021 findet die Tagung «Il riso di Platone / Le rire de Platon» in Verscio an der Accademia Teatro Dimitri** statt. Pandemiebedingt wird eine hybride Veranstaltungsform geplant, teils live vor Ort und teils gestreamt.
- Der **Band 5 der Buchreihe «itw: im dialog – Forschungen zum Gegenwartstheater»** erscheint im Herbst 2021. Herausgegeben von Vorstandsmitglied Prof. Dr. Beate Hochholdingner-Reiterer in Zusammenarbeit mit Dr. Laurette Burgholzer, versammelt der 5. Band die Akte der internationalen Tagung «Uneins. Identitätsentwürfe im Figurentheater, die vom 23. bis 24. Januar 2020 am Institut für Theaterwissenschaft (ITW) der Universität Bern stattgefunden hat.
- Die **Redaktionsarbeit für den neuen MIMOS-Band 2021** wird im Sommer beginnen. Die Jury tagt Ende Mai 2021. Die Medienmitteilung des BAK zum neuen Preisträger bzw. zur neuen Preisträgerin ist für September 2021 geplant. Die Preisverleihung findet am 28. Oktober im neu eröffneten Théâtre du Jura in Delémont statt. Die Redaktionsarbeit am MIMOS-Band wird bis ins 2022 dauern. Versand und Vernissage finden erst im Mai 2022 statt. Die SGK-Mitglieder werden ihr Exemplar ebenfalls im Mai 2022 per Post erhalten.
- Das **Kooperationsprojekt «Ecritures dramatiques suisses» mit der Zeitung Le Courrier** und dem CET der Universität Lausanne wird weitergeführt. Von Juni bis August 2021 erscheinen alle 14 Tage ausgewählte, unveröffentlichte Texte von Dramatiker:innen aus verschiedenen Sprachregionen der Schweiz.

4.2. Budget 2021:

Die geplanten Einnahmen entsprechen den Förderbeiträgen für die einzelnen Projekte. Diese sind höher als in den Jahren vor der Pandemie (2019, 2018) weil:

- a) die SGK erhält für MIMOS gemäss der neuen Vereinbarung mit dem BAK (ab 2021 in Kraft) insgesamt 54'000 CHF (statt 50'000 CHF wie bisher) pro MIMOS-Ausgabe;
- b) die für 2020 geplante Tagung am CET in Lausanne (SAGW-Beitrag 15'000 CHF) wurde pandemiebedingt von 2020 auf November 2021 verschoben. Die Einnahmen durch Mitgliederbeiträge werden analog zum Jahr 2020 geplant, ebenso die Ausgaben für die Geschäftsstelle.

Das Arbeitsprogramm und Budget 2021 wird einstimmig angenommen.

5. Bestätigung der Revisoren für das Jahr 2021

Die Co-Präsidentinnen bedanken sich herzlich bei Martin Dreier und Hans-Peter Jungi für die Durchführung der diesjährigen Revision und würdigen ihr langjähriges Engagement. Die ehrenamtlichen Revisoren stellen sich für das Jahr 2021 erneut für die Revision zur Verfügung.

6. Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds

Cécile Dalla Torre, Verantwortliche der Rubrik «Scène» bei der Zeitung *Le Courrier* in Genf, stellt sich vor und wird einstimmig als neues Vorstandsmitglied gewählt.

7. Anpassung der Statuten (Auf Antrag des Vorstands mit den beiden Revisoren)

Paola Gilardi hebt die Hauptpunkte hervor: Die Anpassung ist nötig wegen Änderungen in der Preispolitik des BAK (Zusammenführung der Schweizer Tanz- und Theaterpreise unter der Bezeichnung «Schweizer Preise Darstellende Künste») und der darauffolgenden Aktualisierung der SGK-Vereinbarung mit dem BAK (Namensänderung der MIMOS-Reihe in «Schweizer Jahrbuch Darstellende Künste») sowie im Sinne eines verbesserten Ablaufs der Erstellung des Jahresabschlusses und der Revision. Zudem soll die SAGW-Mitgliedschaft erwähnt werden. Im Art 10. (Finanzen) muss der Wahlentscheid für die Konstellation des Co-Präsidiums präzisiert werden.

Die Statutenänderung wird einstimmig angenommen.

8. Varia

Keine Wortmeldungen.

Die Co-Präsidentinnen Yvonne Schmidt und Paola Gilardi bedanken sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme an der Jahresversammlung.

Die Sitzung wird um 13.10 Uhr geschlossen.

Protokoll: Céline Wenger, 25.4.2022

Visiert und signiert: Paola Gilardi und Yvonne Schmidt (Co-Präsidium)